



Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke
Senior Analyst
sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH
Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Globales Momentum lässt nach, Japan startet durch

- Der Gesamtindex für Euroland gibt zum zweiten Mal in Folge nach und sinkt im Juni um 2,5 auf +17,1 Punkte. Die sentix-Indizes zeigen aber nach wie vor Aufschwung für den Währungsraum an.
- Für Deutschland fällt der Gesamtindex den dritten Monat in Folge. Der stärkere Euro und die höheren langfristigen Zinsen dämpfen die Konjunkturerwartungen der Anleger weiter.
- Insgesamt lässt das Momentum der Weltwirtschaft im Juni nach, was an den schwächeren Konjunkturerwartungen für das globale Aggregat erkennbar ist. Positiv sticht aber Japan hervor, für das die Investoren ihre Einschätzungen deutlich nach oben revidieren. Auch für die USA sieht es wieder besser aus.

Statistik

Umfragezeitraum: 04.06.-06.06.2015
Umfrageteilnehmer: 926 Anleger
(davon Institutionelle: 227)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Aufschwung	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Aufschwung
Schweiz	Stagnation	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Stagnation	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Stabilisierung	Globales Aggregat	Boom

* Die Einschätzung basiert auf einer Bewertung der Konjunktur-Lage sowie der Konjunkturerwartungen, die nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (siehe Darstellung auf Seite 6) bewertet werden.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juni 2015

Euroland	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15
Gesamtindex	0.9	12.4	18.6	20.0	19.6	17.1
Headline Index						
- Lage	-11.0	-1.8	6.5	9.0	13.0	11.8
- Erwartungen	13.5	27.5	31.5	31.5	26.5	22.5



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juni 2015

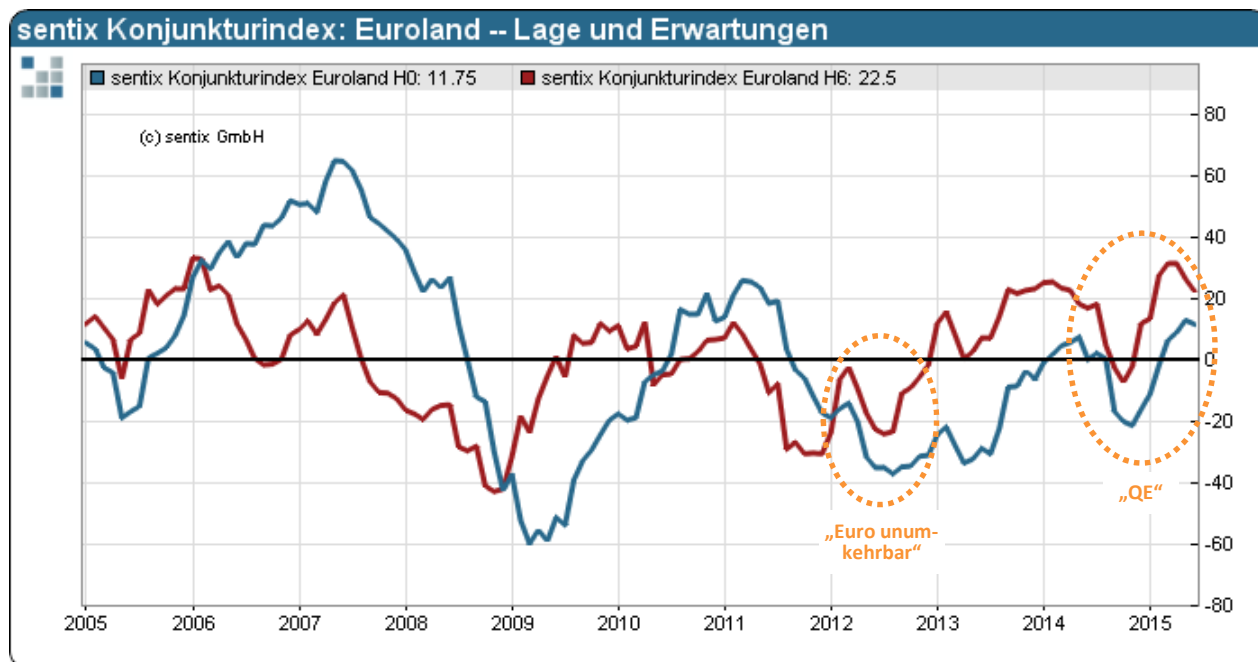
Globales Momentum lässt nach, Japan startet durch

Insgesamt lässt die von den sentix Konjunkturindizes angezeigte Dynamik für die verschiedenen Weltregionen im Juni nach, was an den schwächeren Konjunkturerwartungen für das globale Aggregat ablesbar ist. Die Entwicklungen sind im Einzelnen aber heterogen: Während die Anleger ihre Erwartungen für die Eurozone und Deutschland zurückschrauben, heben sie diese für Japan und die USA an. Die Perspektiven für die Emerging Markets-Regionen beurteilen die Investoren angesichts einer näher rückenden US-Leitzinswende vorsichtiger als zuletzt.

Euroland – Leichte Eintrübung, Aufschwungssignal bleibt

Im Juni gibt der Gesamtindex für Euroland um 2,5 auf nun +17,1 Punkte nach. Den zweiten Monat in Folge korrigieren die Anleger ihre Konjunkturerwartungen für den Währungsraum nach unten (+22,5 nach +26,5 Punkten). Auch die Lageeinschätzung ist in diesem Monat ein wenig rückläufig (+11,8 nach +13,0 Punkten).

Die sentix Konjunkturindizes signalisieren nichtsdestotrotz weiterhin einen soliden Aufschwung für die Eurozone. Angesichts der nach wie vor ungelösten Zukunft Griechenlands, der wieder stärkeren Gemeinschaftswährung sowie zuletzt kräftig gestiegener langfristiger Zinsen ist die Eintrübung des Konjunkturbarometers kaum verwunderlich. **Der Gesamtindex – wie auch seine Komponenten – notieren immer noch deutlich höher als zu Jahresbeginn** (siehe Tabelle auf Seite 1)!



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Deutschland – Normalisierung schreitet voran

Den dritten Monat in Folge fallen für Deutschland der Gesamtindex und seine Erwartungskomponente. Damit ist der **Zenit der konjunkturellen Dynamik** nun definitiv **überschritten**. Die Anleger betrachten die aktuelle Kombination aus wieder kräftigerem Euro, nachlassender Dynamik der Weltwirtschaft sowie höherer langfristiger Zinsen als eine Bremse, die vor allem Deutschland zu spüren bekommt. Denn seit März ist der deutsche Gesamtindex um fast 13 Punkte gefallen, während der Indikator für die gesamte Eurozone in dieser Zeit nur marginal nachgegeben hat (siehe Tabelle auf Seite 1).

Deutschland	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15
Gesamtindex	26.6	35.0	39.5	31.4	28.2	26.8
Headline Index						
- Lage	33.1	42.4	49.9	40.8	39.4	40.3
- Erwartungen	20.3	27.8	29.5	22.4	17.5	14.1

Tiefster Wert seit Nov. 2014

Globales Aggregat – Momentum lässt nach, aber Japan startet durch

Der Gesamtindex für das globale Aggregat zeigt sich im Juni nahezu unverändert (14,6 nach 15,0 Punkte). Doch ein Blick in die Details verrät, dass die konjunkturelle Dynamik weltweit nachlässt: **Die globalen Konjunkturerwartungen sinken den dritten Monat in Folge und notieren nun auf dem niedrigsten Stand in diesem Jahr.**

Belastet wird der globale Index durch sich eintrübende Einschätzungen für die **Emerging Markets-Regionen**. Für Asien ex Japan (mit dem Schwergewicht China) schrauben die Investoren in diesem Monat vor allem ihre Erwartungen zurück. Aber auch für Lateinamerika und Osteuropa schwächen sich die Indizes ab.

Ein Grund hierfür ist die verbesserte Einschätzung für die **USA**, die eine Leitzinserhöhung der Fed noch in diesem Jahr wahrscheinlicher macht. Hierunter dürften die Schwellenländer tendenziell leiden – der IWF hat bereits gewarnt.

Noch positiver als für die USA sticht in diesem Monat allerdings die Entwicklung für **Japan** hervor (s. Tabelle auf folgender Seite): **Der Gesamtindex Nippons klettert um 4,7 auf +13,4 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit Januar 2014.** Die Anleger honorieren offensichtlich die zuletzt – gegen den allgemeinen Trend – guten Konjunkturdaten (inkl. BIP) und versprechen sich weitere Verbesserungen angesichts des wieder deutlich schwächeren Yens!

Globaler Index	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15
Gesamtindex	13.9	15.9	18.1	16.6	15.0	14.6
Headline Index						
- Lage	14.1	16.9	19.6	17.4	14.6	16.2
- Erwartungen	13.7	15.0	16.7	15.8	15.4	13.1

Tiefster Wert seit Dez. 2014



Weitere Tabellen

Japan	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	0.3	5.8	11.7	10.9	8.7	13.4	Höchster Wert seit Jan. 2014
Headline Index							
- Lage	-7.5	1.0	9.3	9.0	8.0	15.3	Höchster Wert seit Feb. 2014
- Erwartungen	8.5	10.8	14.3	12.8	9.5	11.5	

USA	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	31.4	29.4	28.8	22.6	17.2	20.8	
Headline Index							
- Lage	48.3	46.3	46.3	38.0	23.0	29.5	
- Erwartungen	15.8	13.8	12.5	8.3	11.5	12.5	

Asien ex Japan	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	23.0	22.4	24.0	23.0	22.8	19.4	Tiefster Wert seit Nov. 2014
Headline Index							
- Lage	25.5	27.3	28.5	26.5	27.0	24.8	
- Erwartungen	20.5	17.8	19.5	19.5	18.8	14.3	Tiefster Wert seit Nov. 2014

Osteuropa	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	-13.4	-11.0	-6.6	-3.9	-2.0	-3.0	
Headline Index							
- Lage	-25.5	-21.8	-17.8	-15.5	-12.3	-11.0	Höchster Wert seit Juli 2014
- Erwartungen	-0.5	0.5	5.3	8.5	8.8	5.3	

Lateinamerika	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	-6.9	-7.2	-7.8	-8.1	-6.5	-8.4	Tiefster Wert seit Mai 2009
Headline Index							
- Lage	-17.3	-16.5	-18.0	-19.3	-17.5	-17.5	
- Erwartungen	4.0	2.5	3.0	3.8	5.3	1.3	Tiefster Wert seit Nov. 2014



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

08. Juni 2015

Schweiz	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	12.5	-17.1	-1.6	7.9	6.9	-4.8	
Headline Index							
- Lage	40.8	1.3	13.1	13.3	8.7	-6.6	Tiefster Wert seit Dez. 2009
- Erwartungen	-12.5	-33.7	-15.4	2.6	5.1	-3.0	

Österreich	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	Jun 15	
Gesamtindex	-1.2	-1.7	4.3	-1.3	7.4	1.8	
Headline Index							
- Lage	-12.3	-13.2	-2.7	-9.6	-1.8	3.6	Höchster Wert seit Aug. 2014
- Erwartungen	10.6	10.6	11.6	7.5	17.0	0.0	Tiefster Wert seit Nov. 2014



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET

THOMSON REUTERS

CEIC
A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond

IHS
GLOBAL
INSIGHT

sentix
expertise in behavioral finance

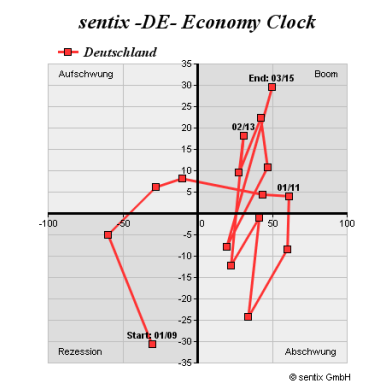
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.